

Jahresbericht.

I. Geschichtliches.

1. **Die Entwicklung der Anstalt.** Die Schule wurde mit drei Klassen der Vorschule und vier der Hauptschule Ostern 1906 eröffnet, im Oktober traten die entsprechenden Michaelisklassen hinzu, im Schuljahr 1907 wurden die beiden Secunden hinzugefügt, und im Schuljahr 1908 erhält die Schule die ihr noch fehlenden beiden Primen.

Herr Schulrat Brütt besuchte die Anstalt am 11. Juni 1907 und am 24. Januar 1908.

2. **Gedenktage und besondere Ereignisse.** Das Sedanfest wurde durch Deklamationen und Gesänge begangen, Herr Schulrat Brütt und viele Eltern der Schüler nahmen an der Feier teil. Herr Oberlehrer Kummer sprach in seiner Festrede über die Bedeutung der Schlacht von Sedan. — Die Weihnachtsfeier fand für Vorschule und Realschule getrennt statt. — Bei der Kaisergeburtstagsfeier, an der wiederum zahlreiche Gäste sich beteiligten, hielt Herr Oberlehrer Dr. zur Jacobsmühlen die Festrede über A. Menzel und seine Darstellung Friedrichs des Großen. — Am 16. Mai unternahmen die einzelnen Klassen unter Führung ihrer Lehrer Ausflüge nach Buchwedel, Wintermoor, Haake, Reinbek und Sachsenwald. — In den Herbstferien führte der Turnlehrer Herr A. Probst 25 größere Schüler auf 2 Tage in die Heide.

3. **Gesundheitliches.** Die Gesundheitsverhältnisse unter den Lehrern waren sehr ungünstig. Über eine Woche fehlten die Herren Dr. Stoppenbrink und Krupp, Herr Pagel fehlte mehrfach, an einigen Tagen fehlten 3 Herren. Herr Oberlehrer Cropp erkrankte während der großen Ferien und mußte bis zum September vertreten werden; wiederum erkrankte er ernstlich am 2. Dezember und nach seiner Entlassung aus dem Krankenhause sah er sich gezwungen, einen längeren Erholungsurlaub zu erbitten, den ihm die Behörde bis zum Schluß des Schuljahres gewährte. Die Vertretung übernahmen die Herren Kandidaten Dr. Bertheau bis Weihnachten und von da ab Dr. Wetzel. — Der Gesundheitszustand der Schüler war ein guter bis auf einige Fälle von Mandelentzündung in M. V. — Am 18. Oktober entschlief der Sextaner Wilhelm Stein nach langem, schwerem Leiden im Alter von 10 Jahren; am Schmerz der Eltern haben wir aufrichtigen und lebhaften Anteil genommen; die Sextaner gaben mit ihren Lehrern und dem Unterzeichneten dem hoffnungsvollen und pflichtgetreuen Schüler das letzte Geleit.

4. Das Lehrerkollegium. Am 3. April 1907 begannen die Herren Oberlehrer Kummer¹⁾ und Oberlehrer Dr. Mießner²⁾ und am 11. Oktober der Schulamtskandidat Herr Krupp³⁾ ihre Lehrtätigkeit an der Anstalt. Am 1. Oktober wurde Herr Dr. Stoppenbrink zum Oberlehrer und Herr Lindemann zum Vorschullehrer ernannt. Herr Dr. Uetzmann war von Pfingsten bis Johannis zu einer militärischen Übung eingezogen, sein Unterricht wurde zum größten Teil von Kollegen, die übrigen Stunden vom Schulamtskandidaten Herrn A. Mahr übernommen. Herr Dr. Homann war von Johannis bis Michaelis zu einem Studienaufenthalt in Frankreich beurlaubt, seine Stunden wurden von Kollegen und von dem Kandidaten Herrn Dr. Hansen gegeben. Herr Vorschullehrer Meinecke wurde Ende September zu einer Landwehrrübung eingezogen.

Während des Sommers übten sich die beiden oberen Klassen unter Anleitung des Zeichenlehrers Herrn Pagel im Skizzieren und Malen nach der Natur. Herr A. Probst veranstaltete auch in diesem Sommer besondere Turnspiele, außerdem erteilt er mit Genehmigung der Behörde zweimal Schülern der Anstalt Privat-Turnunterricht, an welchem besonders Vorschüler und Sextaner teilnehmen. Eine Musterriege wurde für das erste Wettturnen sämtlicher Höherer Staatsschulen Hamburgs (23. Februar) gebildet. — Der biologische Unterricht wird vom nächsten Sommer ab durch Exkursionen und durch Neueinrichtung eines Raumes für Aquarien und Terrarien wesentlich gefördert, die von Herrn Dr. Stoppenbrink sachgemäß angelegt werden. — Herr Oberlehrer Cropp verläßt zu Ostern die Anstalt und wird an die Hansaschule in Bergedorf versetzt; er hat während seiner Lehrtätigkeit von Michaelis 1906 an sich die Liebe seiner Schüler und die Achtung seiner Kollegen durch sein pflichtgetreues und

¹⁾ Rudolf Kummer, geboren 1861 in Langensalza, evangelisch, besuchte zunächst die Höhere Bürgerschule seiner Vaterstadt, dann die Realschule I. Ordnung in Nordhausen. Er studierte in Jena und Halle 1880—83 und erwarb 1884 in Halle die facultas docendi in Mathematik, Physik und Erdkunde, daneben die in Botanik, Zoologie und Mineralogie. Das Probejahr leistete er am Realgymnasium in Nordhausen 1884—85, war darauf 1 Jahr wissenschaftlicher Hilfslehrer in Langensalza. Michaelis 1886 wurde er an die Realschule von F. und W. Glitza in Hamburg berufen; 1894 wurde derselbe an der Realschule in Eimsbüttel angestellt, kam 1896 an die Realschule, später Oberrealschule auf der Uhlenhorst und Ostern 1907 an die Realschule in Hamm. Das Thema seiner Programmarbeit für die Oberrealschule auf der Uhlenhorst war „Das Klima von Hamburg“.

²⁾ Friedrich Wilhelm Emil Mießner, geboren am 29. Dezember 1878 zu Berlin, evangelisch, bestand die Reifeprüfung am Friedrich-Real-Gymnasium zu Berlin und studierte von Ostern 1898 bis Ostern 1905 in Berlin und Greifswald neuere Sprachen und Geschichte. In diese Zeit fällt ein halbjähriger Aufenthalt in England, besonders in Cambridge, ein fast ebenso langer in Frankreich, hauptsächlich in Besançon und Caen, zu Sprachstudien und eine zweimonatige Reise durch Süditalien und Sizilien zum Studium der Kunstdenkmäler. Im November 1903 wurde er auf Grund der Abhandlung „Peter Idle: Instructions to his Son“ in Greifswald zum Doktor promoviert. Am 3. Dezember 1904 bestand er daselbst das Staatsexamen; er leistete von Ostern 1905 bis Ostern 1906 das Seminarjahr am Andreas-Real-Gymnasium zu Berlin, das Probejahr von Ostern 1906 bis Ostern 1907 am Askanischen Gymnasium daselbst. Am 1. April 1907 wurde er als Oberlehrer im hamburgischen Staatsdienst angestellt und der Realschule in Hamm überwiesen. Er ist Leutnant der Reserve des Infanterie-Regiments Hamburg (Nr. 76).

³⁾ Fritz Krupp, geboren am 27. Juli 1879 zu Mühlhausen i. Th., evangelisch, besuchte von Ostern 1889 bis Ostern 1898 das Gymnasium seiner Vaterstadt. Nach Beendigung seiner theologischen Studien auf den Universitäten Greifswald und Halle bestand er 1902 die Prüfung pro lic. concionandi und 1904 das theologische Staatsexamen pro ministerio. Von 1905 bis September 1907 war er als Zivilerzieher am Kadettenhause in Oranienstein a. d. L. tätig. Von dort aus bestand er im Oktober 1906 die Prüfung pro facultate docendi. Seit Oktober 1907 ist er an der Realschule in Hamm tätig.

freundliches Wesen erworben. Die Schule dankt ihm für seine ersprießlichen und erzieherischen Erfolge und wünscht ihm alles Gute in seiner neuen Stellung.

Das Kollegium vergrößert sich zu Ostern durch den Eintritt dreier Herren.

5. Bauliches. Ein Teil des Kellergeschosses ist während des Sommers durch Zwischenwände in drei Räume geteilt worden, nämlich in den Waschraum, den großen Mittelraum und in ein Zimmer, das dem Schuldiener widerruflich überlassen ist; im ersten Raum wird eine Dunkelkammer eingerichtet, der zweite dient für biologische Übungen, die Einrichtung ist sowohl nach Mobiliar wie nach Konstruktion des Durchlüftungsapparates sehr praktisch. — Das Hauptportal hat einen neuen schönen Anstrich, die Turnhalle eine bessere Lüftung und Beleuchtung erhalten, und die Heizungsanlage wird durchgängig mit einer guten Wasserverdunstungsvorrichtung versehen werden. Wir verfehlen nicht auch an dieser Stelle der Baudeputation unseren Dank auszusprechen, besonders aber danken wir Herrn Baumeister Glückstadt und Herrn Démory für die Hilfsbereitschaft und die schnelle Ausführung.

II. Statistisches.

1. Zahl der Schüler.

a) Hauptschule.

	II		III		IV		V		VI		Zu- sam- men	Ent- sprechende Zahl im Vorjahre
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		
A. Winterhalbjahr 1906/07:												
1. Bestand am 1. Februar 1907.	..	..	17	13	36	25	20	19	43	47	220	..
2. Abgang bis zum Schluß des Winterhalbjahres	..	..	..	3	9	2	..	3	3	..	20	..
2a. davon erreichten die Ver- setzung	..	..	..	..	4	..	..	..	1	..	5	..
3. Restbestand am Schluß des Winterhalbjahres (1—2)	..	..	17	10	27	23	20	16	40	47	200	..
4. in höhere Klassen traten	..	..	12	..	20	..	14	..	31	..	77	..
5. in andere Abteilungen traten	..	..	5	3	4	3	4	1	7	5	32	..
6. in ihren Klassen blieben	..	..	..	7	3	20	2	15	2	42	101	..
7. Zugang von 4	12	..	20	..	14	..	31	..	20	..	95	..
8. Zugang von 5	..	..	3	5	3	4	1	4	5	7	32	..
B. Sommerhalbjahr 1907:												
9. Bestand (6 + 7 + 8)	12	..	23	12	20	24	34	19	27	49	220	..
10. Aufnahme	3	..	2	..	8	..	..	2	23	2	40	154
11. Gesamtzahl (9 + 10)	15	..	25	12	28	24	34	21	50	51	260	154
12. Abgang bis 30. September ...	1	..	1	1	1	..	1	1	1	9	16	6
12a. davon erreichten die Ver- setzung	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	1
13. Restbestand am 1. Oktober (11—12)	14	..	24	11	27	24	33	20	49	42	244	148
14. in höhere Klassen traten	..	..	..	8	..	17	..	16	..	37	78	9
15. in andere Abteilungen traten	4	..	4	3	3	6	5	4	8	5	42	32
16. in ihren Klassen blieben	10	..	20	..	24	1	28	..	41	..	124	107
17. Zugang von 14	..	8	..	17	..	16	..	37	..	22	100	23
18. Zugang von 15	..	4	3	4	6	3	4	5	5	8	42	32
C. Winterhalbjahr 1907/08:												
19. Bestand (16 + 17 + 18)	10	12	23	21	30	20	32	42	46	30	266	162
20. Aufnahme	1	1	2	3	..	4	1	5	1	9	27	63
21. Gesamtzahl (19 + 20)	11	13	25	24	30	24	33	47	47	39	293	225
22. Abgang bis 31. Januar	1	..	..	..	1	..	1	2	1	1	7	5
23. Bestand am 1. Februar (21—22)	10	13	25	24	29	24	32	45	46	38	286	220

b) Vorschule.

	1		2		3		Zu- sam- men	Entsprechende Zahl im Vorjahre
	O	M	O	M	O	M		
A. Winterhalbjahr 1906/07:								
1. Bestand am 1. Februar 1907 .	23	13	22	10	50	37	155	..
2. Abgang bis zum Schluß des Winterhalbjahres	3	1	1	1	..	2	8	..
2a. davon erreichten die Ver- setzung	3	..	1	..	..	..	4	..
3. Restbestand am Schluß des Winterhalbjahres (1 — 2)	20	12	21	9	50	35	147	..
4. in höhere Klassen traten	20	..	21	..	50	..	91	..
5. in andere Abteilungen traten	..	..	..	..	..	..	..	..
6. in ihren Klassen blieben	..	12	..	9	..	35	56	..
7. Zugang von 4	21	..	50	..	..	..	71	..
8. Zugang von 5	..	..	..	..	..	..	..	..
B. Sommerhalbjahr 1907:								
9. Bestand (6 + 7 + 8)	21	12	50	9	..	35	127	..
10. Aufnahme	7	10	..	6	50	4	77	114
11. Gesamtzahl (9 + 10)	28	22	50	15	50	39	204	114
12. Abgang bis 30. September ...	1	..	1	..	2	2	6	5
12a. davon erreichten die Ver- setzung	..	..	..	..	..	..	..	..
13. Restbestand am 1. Oktober (11 — 12)	27	22	49	15	48	37	198	109
14. in höhere Klassen traten	..	22	..	15	..	37	74	20
15. in andere Abteilungen traten	..	..	..	..	1	..	1	5
16. in ihren Klassen blieben	27	..	49	..	47	..	123	84
17. Zugang von 14	..	15	..	37	..	..	52	6
18. Zugang von 15	..	..	..	..	..	1	1	5
C. Winterhalbjahr 1907/08:								
19. Bestand (16 + 17 + 18)	27	15	49	37	47	1	176	95
20. Aufnahme	8	8	1	4	3	26	50	62
21. Gesamtzahl (19 + 20)	35	23	50	41	50	27	226	157
22. Abgang bis 31. Januar	1	..	..	2	..	..	3	2
23. Bestand am 1. Februar (21 — 22)	34	23	50	39	50	27	223	155

2. Bekenntnis, Geburtsort und Heimat der Schüler.

	Bekenntnis				Geburtsort			Heimat, d. i. Wohnort der Eltern		
	evangl.	kath.	israel.	ohne Bek.	Staat Ham- burg	übriges Deutsch- land	Aus- land	Staat Ham- burg	übriges Deutsch- land	Aus- land
I. Hauptschule:										
a) Sommerhalbjahr 1907...	247	5	1	1	193	56	5	244	10	..
b) Winterhalbjahr 1907/08 ¹⁾	280	5	1	..	217	60	9	270	16	..
II. Vorschule:										
a) Sommerhalbjahr 1907...	196	7	..	..	156	39	8	192	11	..
b) Winterhalbjahr 1907/08 ¹⁾	216	7	..	..	174	39	10	212	11	..
Gesamtsumme Ib + IIb ¹⁾	496	12	1	..	391	99	19	482	27	..
Gegen das Vorjahr .. $\left\{ \begin{array}{l} + \\ - \end{array} \right.$	135 ..			.. 1	106 ..	26 ..	2 ..	122 ..	12 ..	

¹⁾ Zahl der am 1. Februar vorhandenen Schüler.

3. Lebensalter der Schüler im Winterhalbjahre nach dem Bestande vom 1. Februar.

a) Hauptschule.

b) Vorschule.

Geburtsjahr	II		III		IV		V		VI		1		2		3	
	0	M	0	M	0	M	0	M	0	M	0	M	0	M	0	M
1891.....	..	3	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1892.....	8	5	5	..	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1893.....	2	4	11	10	5	6	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..
1894.....	..	1	7	9	14	8	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1895.....	..	..	1	5	5	6	10	11	4	1	..	..	..	..	..	..
1896.....	..	..	..	..	3	4	14	25	17	9	..	1	..	..	..	..
1897.....	..	..	..	..	..	..	6	9	21	18	6	4	..	..	..	..
1898.....	..	..	..	..	..	..	..	..	3	10	22	12	..	1	..	..
1899.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	6	5	41	10	1	..
1900.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	9	28	33	2	..
1901.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16	25
Zusammen....	10	13	25	24	29	24	32	45	46	38	34	23	50	39	50	27
Durchschnittsalter	Jahre:															
1. Februar 1908..	15 ⁸ / ₁₂	15 ¹⁰ / ₁₂	14 ¹¹ / ₁₂	14 ³ / ₁₂	14 ⁶ / ₁₂	13 ⁸ / ₁₂	12 ⁴ / ₁₂	12	11 ⁶ / ₁₂	11	10	9 ¹¹ / ₁₂	8 ¹⁰ / ₁₂	8 ⁴ / ₁₂	7 ⁹ / ₁₂	7 ¹ / ₁₂

4. Abgang vom 1. Februar 1907 bis 31. Januar 1908.

a) Hauptschule.

b) Vorschule.

Abgegangen sind:	II		III		IV		V		VI		Zu- sammen	1		2		3		Zu- sammen
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		O	M	O	M	O	M	
• I.																		
durch Tod	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	1	..	..	..	..	..	..	..
wegen Krankheit	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	1
Summe I....	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	1	..	..	1	..	..	..	1
II. Zu weiterem Unterrichte:																		
auf Universitäten	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
" andere Hochschulen	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
" Gymnasien und Progymnasien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
" Realgymnasien und Real- progymnasien	..	..	1	..	2	..	..	..	..	..	3	2	..	..	..	..	..	2
" Oberreal-, Real- und höhere Bürgerschulen	..	..	..	..	2	..	..	4	2	..	8	1	..	..	..	2	1	4
" militärische Bildungsanstalten	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
" Volks-, Kirchen- und andere niedere Schulen	1	..	..	..	3	1	2	2	2	10	21	2	1	2	2	1	2	10
Summe II....	1	..	1	..	7	1	2	6	4	10	32	5	1	2	2	3	3	16
II. In das Berufsleben:																		
um Beamter zu werden	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
" Kaufmann zu werden	..	..	..	2	3	1	..	..	..	..	6	..	..	..	..	..	..	..
" Kunsthandwerker zu werden	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..
" Landwirt zu werden	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..
" Lehrer zu werden	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
" Offizier zu werden	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
" Seemann zu werden	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..
" Techniker zu werden	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..
Summe III....	1	..	..	4	4	1	..	..	..	..	10	..	..	..	..	..	..	..
Zusammen I + II + III....	2	..	1	4	11	2	2	6	5	10	43	5	1	2	3	3	3	17

5. Zahl der Freischüler am 1. Februar 1908.

	Schüler- zahl am 1. Februar	a. Ganze Freistellen			β. Drei- viertel- Frei- stellen	γ. Halbe Freistellen			δ. Ein- viertel- Frei- stellen	Gesamtbefreiung $\alpha + \frac{3\beta}{4} + \frac{\gamma}{2} + \frac{\delta}{4}$
		Leh- rer- söhne	durch Be- willi- gung	Zu- sam- men		Pasto- ren- söhne	durch Be- willi- gung	Zu- sam- men		
.	286	..	5	5	4	..	..	..	..	8
Gegen das Vorjahr	66	..	1	1	3	..	..	..	..	3 1/4
	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..

6. Wohnungen der Schüler am 1. Februar 1908.

a) Hauptschule.

b) Vorschule.

Wohnung	II		III		IV		V		VI		Zus.	1		2		3		Zus.	Zus.
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	a	O	M	O	M	O	M	a + b	a + b
Altstadt	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Neustadt	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	1
St. Georg	2	2	2	3	2	3	3	5	3	4	29	3	3	4	7	8	1	26	55
St. Pauli	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	1
Eimsbüttel	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	1
Rotherbaum	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Harvestehude	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Eppendorf	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Winterhude	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Barnbeck	..	..	2	..	..	1	2	..	..	..	5	..	..	..	..	..	..	..	5
Uhlenhorst	..	..	1	..	1	..	1	..	..	..	3	..	..	..	..	..	..	..	3
Hohenfelde	..	..	..	1	2	1	3	1	1	3	12	3	1	..	..	3	..	7	19
Eilbeck	1	3	8	3	5	7	4	10	5	5	51	3	4	5	4	3	3	22	73
Borgfelde	3	2	4	5	3	5	5	9	12	7	55	8	6	15	8	13	5	55	110
Hamm	1	4	4	6	7	2	9	12	9	6	60	8	5	13	12	13	13	64	124
Horn	..	..	1	1	2	..	1	..	5	3	13	1	1	1	5	5	3	16	29
Billwärder Ausschlag	..	..	3	5	3	4	2	4	7	7	35	4	3	6	2	4	1	20	55
Steinwärder	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Kleiner Grasbrook	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Veddel	..	..	..	..	2	..	..	1	2	1	6	..	..	..	..	..	..	..	6
Landherrenschaft Bergedorf	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	1
Landherrenschaft Ritzebüttel	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Landherrenschaft der Geestlande	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Landherrenschaft der Marschlande	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2	..	..	1	3	3
Auf preußischem Gebiet	1	1	..	..	1	1	2	3	2	2	13	4	..	4	1	1	..	10	23
Zusammen	10	13	25	24	29	24	32	45	46	38	286	34	23	50	39	50	27	223	509

III. Lehrwesen.

1. Allgemeiner Lehrplan für das Schuljahr 1907/08.

a) Realschule.

Lehrfächer	VI	V	IV	III	II	Zusammen
1. Religionslehre	2	2	2	2	2	10
2. Deutsch	5 + 1 ¹⁾	4 + 1 ¹⁾	4	4	3	22
3. Französisch	6	6	6	5	5	28
4. Englisch	..	..	4	4	4	12
5. Geschichte und	.. ²⁾	.. ²⁾	2	2	2	6
6. Erdkunde	2	2	2	2	2	10
7. Mathematik und	..	..	2	5	5	12
8. Rechnen	5	4	2	1	1	13
9. Naturlehre und	..	..	..	..	3	3
10. Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	10
11. Zeichnen	..	2	2	2	2	8
12. Schreiben	2	2	1	1	..	6
Zusammen A....	25	25	29	30	31	140
Dazu:						
13. Singen	2	2	2	2	..	8
14. Turnen	3	3	3	3	2	14
Zusammen B....	5	5	5	5	2	22
Zusammen A + B....	30	30	34	35	33	162

¹⁾ Eine Stunde Geschichtserzählung. ²⁾ S. Deutsch.

b) Vorschule.

Lehrfächer	1	2	3 ¹⁾
Biblische Geschichte	2	2	..
Deutsch	8	7	..
Anschauung	2	2	..
Heimatkunde	2	..	..
Rechnen	5	5	..
Schreiben	3	3	..
Singen	2	2	..
Turnen ²⁾	..	..	..
Zusammen....	24	21	18

¹⁾ Für die 3. Klasse ist die Unterrichtszeit in Abschnitte von 30 bis 40 Minuten zerlegt.

²⁾ Zugunsten des Turnens werden von den deutschen Unterrichtsstunden zwei gekürzt.

2. Die Verteilung des Lehrstoffes.

Der Lehrstoff ist nach den „Lehrplänen und Lehraufgaben für die öffentlichen Realschulen des Hamburgischen Staates“ verteilt.

3*

3a. Verzeichnis der Lehrbücher.

Lehrgegenstand	Klasse I	Klasse II	Klasse III	Klasse IV	Klasse V	Klasse VI
1. Religion	Hamburgisches Schulgesangbuch. Luthers kleiner Katechismus (herausgegeben von der Gesellschaft der Freunde usw.). Biblisches Lesebuch, Verlag der Bremischen Bibelgesellschaft. ¹⁾					
2. Deutsch	Regeln für die deutsche Rechtschreibung, Berlin, Weidmann 1902. Meyer-Nagel, Oberstufe, Gedichtsammlung. Weise und Lorentzen, Prosaheft VI, 1908.					
3. Französisch	Plattner, kurzgefaßte Grammatik nebst einem Lese- und Übungsbuch.			Plattner, Lehrgang der französischen Sprache I. Kühn, Lesebuch, Unterstufe.		
4. Englisch	Dubislav-Boek, Schulgrammatik. Dubislav-Boek, Übungsbuch. ²⁾			Dubislav-Boek, Elementarbuch der englischen Sprache, Ausg. B.		
5. Geschichte	David Müller, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes, besorgt von Lange. Kollhoff, Grundriß der Geschichte Hamburgs.			David Müller, Alte Geschichte, besorgt von Lange.		
6. Geographie	Debes, Kirchhoff und Kropatschek, Schulatlas für die oberen Klassen.			Debes, Schulatlas für die mittleren Unterrichtsstufen.		
7. Mathematik	A. Schuster, Geometrische Aufgaben, Ausgabe B. Müller-Kutnewski, Sammlung von Aufgaben der Arithmetik usw. Ausgabe B für reale Anstalten. C. Lackemann, die Elemente der Geometrie, II. Teil. Schülke, 4-stellige Logarithmen.			Ule, Lehrbuch der Erdkunde.	Teil I.	
8. Rechnen	Hamburger Schulrechenbuch 5. Teil. Ausgabe für Realschulen.			Westrick und Heine, Rechenbuch für Realschulen. Heft 3.	Heft 2.	Heft 1.
9. Naturgeschichte	Schmeil, Leitfaden der Botanik. Schmeil, Leitfaden der Zoologie.					
10. Naturlehre	K. Sumpf, Anfangsgründe der Physik. Ausgabe A. R. Arendt-Doermer, Leitfaden d. Chemie.					
11. Schreiben	Alphabete von C. Deutschmann.					
12. Singen				F. H. Lüthje, Liederbuch für höhere Schulen, III. Heft.	Fricke und Maas, Liederbuch.	

¹⁾ Vorrätig auch bei der Hamburg-Altonaer Bibelgesellschaft (Neuburg 28, bei dem Küster von St. Nikolai).

²⁾ Außerdem sind noch Ausgaben der in den Klassen I bis III gelesenen deutschen, französischen und englischen Schriftsteller sowie die nötigen Wörterbücher anzuschaffen.

Sämtliche, auch die in den unteren Klassen angeschafften Bücher müssen bis zum Abgange von der Schule im Besitze der Schüler bleiben.

Die gedruckten Bücher sind in einen schwarzen Kalikoumschlag einzunähen, der nicht mit einer Etikette zu bekleben ist. — Bücher und Hefte sind mit dem Namen des Eigentümers zu versehen.

§ 4 der Schulordnung lautet: Die vorgeschriebenen Bücher und sonstigen Hilfsmittel des Unterrichts sind jedesmal beim Eintritt in eine neue Klasse in reinlichem und gutem Zustande — wenn es verlangt wird, in **neuester Auflage** — vorzuzeigen und gut zu erhalten, widrigenfalls die Anschaffung neuer Exemplare verlangt werden muß.

3 b. Lehrbücher und Geräte für die Vorschule.

1	2	3
Wangemann, Biblische Geschichten für die Elementarstufe.	Wangemann, Biblische Geschichten für die Elementarstufe.	Schreib- und Lesebübel von Gurcke, Neubearbeitung von Böhling usw., mit Vorkursus der Schreibschrift.
Deutsches Lesebuch für Vorschulen von H. Berndt, K. Granz, H. Grobe. II. Teil. 3. Schuljahr.	Deutsches Lesebuch für Vorschulen von H. Berndt, K. Granz, H. Grobe. I. Teil. 2. Schuljahr.	Hamburger Schulrechenbuch, Ausgabe für Vorschulen, Teil I.
Schnitger-Berndt, Leitfaden für Grammatik und Orthographie in der Vorschule, I. u. II. Teil. 4. Auflage.	Schnitger-Berndt, Leitfaden für Grammatik und Orthographie in der Vorschule. I. Teil. 4. Auflage.	Fusts Federkasten mit: 1 Federhalter, Federdose mit 2 neuen Federn, Federwischer, 1 Bleistift und Gummi.
Hamburger Schulrechenbuch, Ausgabe für Vorschulen, Teil III.	Hamburger Schulrechenbuch, Ausgabe für Vorschulen, Teil II.	Schreibhefte nach Anweisung des Klassenlehrers.
Hentze, Heimatkunde.	Fricke und Maas, Liederbuch. Neueste Auflage.	Ordnungsmappe und Oktavheft.
Wagner-Debes, Plan von Hamburg und Karte der Umgegend.	Fusts Federkasten mit: 1 Bleistift, 1 Federhalter, Federdose m. 2 neuen Federn, Federwischer und Gummi.	
Fricke und Maas, Liederbuch. Neueste Auflage.	Ein kantiges Lineal.	
Fusts Federkasten mit: 1 Bleistift, 1 Federhalter, Federdose m. 2 neuen Federn, Federwischer und Gummi.	Schreibhefte nach Anweisung des Klassenlehrers.	
Ein kantiges Lineal.	Aufgabenbuch, Ordnungsmappe und Oktavheft.	
Schreibhefte nach Anweisung des Klassenlehrers.		
Aufgabenbuch, Ordnungsmappe und Oktavheft.		

Sämtliche Bücher, Hefte und Schulsachen sind mit dem Namen des Eigentümers zu versehen. Die gedruckten Bücher sind in einen schwarzen Kalikoumschlag einzunähen, der nicht mit einer Etikette zu bekleben ist.

§ 4 der Schulordnung lautet: Die vorgeschriebenen Bücher und sonstigen Hilfsmittel des Unterrichts sind jedesmal beim Eintritt in eine neue Klasse in reinlichem und gutem Zustande — wenn es verlangt wird, in **neuester Auflage** — vorzuzeigen und gut zu erhalten, widrigenfalls die Anschaffung neuer Exemplare verlangt werden muß.

4. Stundenverteilung für das Sommerhalbjahr 1907.

a) Realschule.

b) Vorschule.

Lehrer	Ordina- riat	II		III		IV		V		VI		I		2		3		Zus.	Verrichtung
		O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		
1. Hitzigath	—	2 Relig. 2 Gesch.		2 Relig. 2 Gesch.		2 Relig.												12	
2. Kummer	O IV	2 Erdk.		5 Math. 1 Rechn. 2 Erdk.	2 Relig. 2 Erdk.	2 Math. 2 Rechn. 2 Erdk.												18	Chemie
3. zur Jacobs- mühlen	M III				5 Franz. 4 Engl.	6 Franz. 4 Engl.												19	
4. Homann	O II	5 Franz. 4 Engl.			2 Relig.			6 Franz. 2 Relig.										19	Bücherei
5. Möbius	O III			5 Franz. 4 Engl. 2 Gesch.				6 Franz.										21	
6. Uetzmann	O V	5 Math. 3 Physik		5 Math.				4 Rechn. 2 Erdk. 2 Naturg.										21	Physik
7. Cropp	M IV	3 Dtsch.		4 Dtsch.	4 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk.	4 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk.												21	
8. Mießner	—				6 Franz. 4 Engl.			6 Franz.										22	
9. Stoppenbrink	M V	2 Naturb.		2 Naturb. 2 Naturb.	2 Naturb.	4 Rechn. 2 Erdk. 2 Naturb.		2 Naturb.				2 Hei- mat- kunde	2 Hei- mat- kunde					22	Natur- beschreibung und Erdkunde
10. Pagel	—	2 Zeichn.		2 Zeichn. 1 Schreib.	2 Zeichn. 1 Schreib.	2 Schreib. 2 Zeichn.		2 Schreib. 2 Zeichn.										21	Zeichnen
11. Engelhardt	M VI							2 Relig. 5 Dtsch.		6 Dtsch. 5 Rechn. 2 Erdk. 2 Naturb.								24	
12. Kömker	O VI			2 Chorsingen		2 Singen	2 Singen	6 Dtsch. 5 Rechn. 2 Relig. 3 Turnen		2 Rel.								24	Singen
13. Hintze	V 2 M									2 Relig. 2 Schreib.								27	
14. Meinecke	V 1 O							2 Zeichn. 5 Dtsch.				18	2 Rel.					25	
15. A. Probst	V 2 O	2 Turnen 1 Rechn.		3 Turnen										21				27	Turnen
16. Goele	V 3 M			1 Schreib.		1 Schreib. 2 Rechn. 2 Zeichn.				2 Erdk.							18	26	
17. W. Probst	V 1 M							2 Singen		2 Singen 3 Turnen		20						27	
18. Lindemann	V III O					3 Turnen						2 Sing.					18	26	Vorschule
Zusammen		33		35	35	34	34	30	30	30	30	24	24	21	21	18	18	402	

5. Stundenverteilung für das Winterhalbjahr 1907/08.

a) Realschule.

b) Vorschule.

Lehrer	Ordina- riat	II		III		IV		V		VI		1		2		3		Zus.	Verwaltung
		O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		
1. Hitzgrath	—	2 Gesch. 2 Religion	2 Gesch. 2 Religion			2 Gesch. 2 Relig.												10	
2. Kummer	O IV	2 Erdk. 3 Physik	2 Erdk. 3 Physik	5 Math. 1 Rechn. 2 Erdk.		2 Math. 2 Rechn. 2 Erdk.												21	Chemie und Erdkunde
3. zur Jacobs- mühlen	M II	5 Franz. 4 Engl.	5 Franz. 4 Engl.	5 Franz. 4 Engl.														18	
4. Homann	O II	5 Franz. 4 Engl.	5 Franz. 4 Engl.	5 Franz. 4 Engl. 2 Gesch.		2 Relig. 6 Franz.		6 Franz.										21	Bücherei
5. Möbius	O III					6 Franz.												21	
6. Uetzmann	O V	5 Math. 3 Physik	5 Math.					4 Rechn. 2 Erdk. 3 Turnen										22	Physik
7. Cropp	M III	3 Dtsch.	3 Dtsch.	4 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk.		4 Dtsch.												18	
8. Mießner	M VI					6 Franz. 4 Engl.				6 Franz.								22	
9. Stoppenbrink	M IV	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg. 5 Math.		2 Naturg. 2 Math. 2 Erdk.				2 Naturg.								23	Natur- beschreibung
10. Krupp	—			2 Religion		4 Dtsch. 2 Gesch.		2 Relig. 2 Naturg.		6 Dtsch. 2 Naturg. 2 Erdk.								22	
11. Pagel	—	2 Zeichn. 1 Rechn.	2 Zeichn. 1 Rechn.	2 Zeichn. 1 Schreib.		1 Schreib. 2 Zeichn. 2 Rechn.		2 Schreib.		2 Schreib.		2 Hei- mat- kunde						22	Zeichnen
12. Engelhardt	M V							6 Franz. 5 Dtsch. 4 Rechn. 2 Erdk. 2 Relig. 2 Naturb.										23	
13. Könecker	O VI			2 Chorsingen				2 Singen 2 Singen 2 Relig. 3 Turnen		2 Rel.								24	Singen
14. Hintze	V 1 M									2 Schreib. 2 Relig.		22						26	
15. Meinecke	V 1 O							2 Zeichn. 5 Dtsch.				18						27	
16. A. Probst	V 2 O	2 Turnen 1 Rechn.		3 Turnen										21				27	Turnen
17. Goele	V 2 M			1 Schreib. 1 Rechn. 2 Zeichn.				2 Schreib. 2 Erdk.							19			27	
18. W. Probst	V 3 M									2 Singen 5 Rechn.							18	27	
19. Lindemann	V 3 O					3 Turnen				2 Sing. 2 Singen 3 Turnen		2 Sing.		2 Sing.		18	28		Vorschule
Zusammen		33	33	35	35	34	34	30	30	30	30	24	24	21	21	18	18	429	

IV. Lehrmittel.

a) Bücherei (Verwalter: Dr. Homann).

Der im vorigen Jahre angefangene Bezug von Lieferungswerken wurde fortgesetzt. Von weiteren Neuanschaffungen mußte wegen Erschöpfung der zur Verfügung stehenden Mittel abgesehen werden.

An Geschenken gingen ein durch die Behörde:

Paul Gerhardt-Büchlein.

Mitteilungen der Geogr. Gesellschaft in Hamburg XXII.

Hübbe-Schleiden, Äthiopien.

Sello, Oldenburgs Seeschiffahrt (3 Exempl.)

Stein, Die Hanse und England (3 Exempl.)

Aus den Sammlungen des Hamburger Museums für Kunst und Gewerbe.

Bericht über die 34. Hauptversammlung deutscher Zeichenlehrer.

Übersicht über die in der Kunsthalle zu Hamburg zur Zeit ausgestellten Gemälde und Bildwerke.

Hamburger Urkundenbuch I.

Erich Marcks, Hamburg und das bürgerliche Geistesleben in Deutschland.

Bericht der Stadtbibliothek 1906.

Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten.

b) Erdkundliche Sammlung (Verwalter: Kummer).

Es schenkten:

Oberrealschule auf der Uhlenhorst, Linienkarte des Norddeutschen Lloyd;

Stangen, O IV, Linienkarte der Hamburg-Amerika Linie.

c) Mineralogische Sammlung (Verwalter: Kummer).

Es wurden angeschafft: Porphyr, Lava, Basalt und Phonolith.

Geschenke verschiedener Mineralien: Baudeputation, Herr G. Kuhn, Herr Dr. Stoppenbrink, O II: Betke, Matz; O IV: Czernsky, Eggers, Harms, Thieß; M IV: Biehl, Hensel; M VI: Fexer; V 2 M Bäcker.

d) Physikalische Sammlung (Verwalter: Dr. Uetzmann).

Es wurden außer den nötigen Ausrüstungsgegenständen für den allgemeinen Gebrauch die Lehrmittel für den Unterricht in der Wärmelehre und in der Akustik angeschafft.

e) Naturwissenschaftliche Sammlung (Verwalter: Dr. F. Stoppenbrink).

Die verfügbaren Mittel wurden dazu verwendet, die biologische Sammlung weiter auszubauen und die Apparate für den Unterricht in der Pflanzenphysiologie zu beschaffen. Begonnen wurde der Bezug der zoologischen Wandtafeln von Pfurtscheller.

An Geschenken gingen ein:

von Herrn Engelhardt, Gelege des rotrückigen Würgers;

von Herrn Könniker, die Häute von 2 Riesenschlangen;

von Herrn Dr. Uetzmann, türkischer Tabak;

von der Steinhuder Leinenindustrie, Gebr. Bretthauer, sämtliche Fabrikationsprodukte vom Rohmaterial bis zum fertigen Leinen;

von der Oberrealschule auf der Uhlenhorst, zahlreiche Dubletten;

von Heinrich Hitzgrath (Realschule Lübeckertor), 2 Hirschkäfer, 1 Kolbenwasserkäfer, 1 Nashornkäfer.

Auch in diesem Jahre haben unsere Schüler sich um die Ergänzung der Sammlung sehr verdient gemacht, so daß z. B. die Sammlung von Erzeugnissen des Pflanzenreiches fast vollständig zu nennen ist.

Es schenkten:

- aus V I M: Hügel, Zauneidechse;
- aus O VI: Barkmann und Langbehn, Mineralien; Stahl, Nest mit Gelege;
- aus M VI: Mellich, Silbererz;
- aus O V: Einkopf, Säge vom Sägehai; Harms, Rohtabak, Kork; Klindworth, Bleierz, Mangroverinde, Palmöl, Salpeter, Baumwolle, Baumwollsaat; Peters, gesponnene Kamelhaare;
- aus M V: Böhme, 3 Schlangen, 1 Insektennest, 1 Nest des Webervogels; v. Kaufmann, 6 Haifische; Ortlepp, Muscheln; Krokotsch, Panzer einer Landschildkröte;
- aus O IV: Biehl, schwed. Eule mit Eiern; Bosse, Kork; Eggers, Prelle und Langbehn, die Fabrikationsstufen der Jute; Heuser, amerik. Bockkäfer; Koch, Proben von Hartgummi; Krüger, Baumwollkapseln; Lorenz, Produkte aus Kork; Tieß, Zigarre (roh gewickelt), Baumwolle in Kapseln, Reis, Modell eines Baumwollballons, 1 Schädel;
- aus M IV: Krüger, Eichhörnchen; Rippelmeier, Natterhemd der Ringelnatter, Hartgummi; Voß, diverse Sorten Rohtabak in Bündeln; Zaun, Blumen von Jerusalem;
- aus O III: v. Drateln, 1 Kopf von *Taenia saginata*; Goesch, Riebesel und Claßen, Mineralien;
- aus M III: Benthack, Rose von Jericho; Bull, Holz mit Wurmgingen; Eickhoff, verschiedene Sorten Hanf; Rulffs, versteinertes Seeigel und eine halbe Kugel Kautschuk; Schubert, Schale von *Balanus*;
- aus O II: Matz, tropische Schlangen und Eidechsen, tropische Epiphyten.

Aus der Königl. biologischen Anstalt in Helgoland erhielt die Sammlung eine Kollektion von Meerestieren in Alkohol und aus dem Botanischen Garten in Hamburg blühenden Reis, blühende Baumwolle und spanischen Pfeffer.

Außerdem überwiesen die Herren Mohwinkel & Reiß, Hamburg, Heft Nr. 14 von Jahrgang V der Zeitschrift Deutsche Industrie, welches die Preßhefeindustrie behandelt.

f) Zeichenunterricht (Verwalter: Pagel).

Eine Anzahl alter Bücher, Seidenstoffe, Vogelfedern und 6 Originalabgüsse griechischer Vasen wurden angekauft.

g) Gesang (Verwalter: Könniker).

Die Sammlung der Noten ist durch folgende Musikalien vermehrt worden: Götze und Ruseler, Deutsches Liederbuch I/III; Machts, Tag des Jubels; Neukomm, Königspsaln; Schultz, Die Christnacht; Weber, Weihnachtsgebet; Kremser, Altniederl. Volkslieder, Partitur; Palme, Festglocken I/II, Tenor und Baß; Zuschneid, Deutsche Hymne; Rabe, Der Gesanglehrer; Widmann, Chor-Solfeggien; Widmann, Frauenchöre; Widmann, Hosianna; Klages, Fremdl. Liederbuch.

Palme, 100 Vorspiele; Palme, Der praktische Organist; Schwencke, Choralvorspiele; Hesse-Album; Album für Orgel und Violinchor; Hecht, Album für Orgel und Violinchor; Hecht, Konzert-Album.

h) Turnen (Verwalter: A. Probst).

Ein Fußball wurde angekauft.

i) Lehrmittel der Vorschule (Verwalter: Lindemann).

Eine kleine Rechenmaschine (Königs verbesserte mit 30 Kugeln) und ein Hafenplan von Hamburg (J. Kröger) sind angeschafft worden.

V. Mitteilungen an die Eltern unserer Schüler.

1. In allen Schulangelegenheiten, in denen ein Schüler Rat und Belehrung bedarf, hat er sich zuerst an seinen Klassenlehrer zu wenden. Von allen Privatstunden, welche ein Schüler empfangen soll oder erteilen möchte, ist dem Klassenlehrer vorher Mitteilung zu machen. Eine Besprechung mit dem Direktor ist wünschenswert.

2. Die Eltern mögen durch persönliche Aussprache mit dem Klassenlehrer, dem Fachlehrer oder dem Direktor Erkundigungen über die Leistungen ihrer Kinder einziehen oder etwaige Klagen vorbringen. Damit ihnen die Beaufsichtigung der schriftlichen Arbeiten erleichtert werden möge, werden zu Beginn jedes Halbjahres die Tage für die betreffenden Fächer festgelegt und müssen von den Schülern in ihren Aufgabenbüchern notiert werden. Es wird dringend empfohlen, diese Termine sich zu merken.

3. Als durchschnittliches Maß der täglichen Arbeitszeit gelten für die erste Klasse der Vorschule 40—50 Minuten, für VI 1 Stunde, für V $1\frac{1}{4}$, für IV $1\frac{1}{2}$, für III $1\frac{3}{4}$, für II 2 und für I $2\frac{1}{2}$ Stunden.

4. Der Unterricht in der Religionslehre wird für die Klassen III und II im Winter in denselben Stunden erteilt, in welche der kirchliche Konfirmanden-Unterricht fällt, nämlich Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr. Es ist daher dringend anzuraten, daß die Schüler in diesen Klassen den Konfirmanden-Unterricht besuchen.

5. Wiedergeimpft werden müssen diejenigen Schüler, welche im Laufe des Jahres 1908 ihr 12. Lebensjahr vollenden.

6. Die Befreiung vom Turnunterricht kann nur auf Grund einer in der festgesetzten Form ausgestellten ärztlichen Bescheinigung erfolgen.

7. Von jedem Wohnungswechsel der Schüler ist dem Klassenlehrer Anzeige zu machen, selbst in denjenigen Fällen, in welchen ein Wechsel nur vorübergehend ist.

8. Ist ein Schüler durch Krankheit am Schulbesuche verhindert, so ist dem Klassenlehrer davon möglichst bald, in der Regel am ersten Tage, Anzeige zu machen. Beim Wiedereintritte des Schülers muß eine vom Vater oder dessen Stellvertreter ausgefertigte Bescheinigung über Grund und Dauer der Versäumnis beigebracht werden. Zum Versäumen der Schule aus anderen Gründen ist **vorher** rechtzeitig die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen. Schüler, welche ohne diese Erlaubnis den Unterricht versäumen, haben die Entlassung aus der Schule zu gewärtigen. (Anträge auf Verlängerung der Ferien können nur dann berücksichtigt werden, wenn zwingende Gründe vorliegen und dafür Beweise [ärztliches Attest oder dergl.] beigebracht werden.)

9. Soll ein Schüler die Anstalt auf Wunsch des Vaters oder seines Vertreters verlassen, so ist seitens der letzteren sechs Wochen vor dem Ende des laufenden Vierteljahres, also spätestens am 17. (18.) Februar, 19. Mai, 19. August, 19. November, dem Direktor die Anzeige zu machen.

Bei verspäteter oder unterlassener Abmeldung bleibt die Verpflichtung der Zahlung des Schulgeldes für das folgende Vierteljahr bestehen.

Für einen Schüler, welcher die Schule im Laufe eines Vierteljahres verläßt, ist das volle Schulgeld für dieses Vierteljahr zu zahlen, sofern nicht etwa nach Absatz 2 eine noch weitere Zahlungsverpflichtung obwaltet.

Der ordnungsmäßige Abgang findet beim Unterrichtsschlusse eines Schulhalbjahres statt. Das Abgangszeugnis wird nicht verabfolgt, wenn der abgehende Schüler nicht alles in seinen Händen befindliche Eigentum der Schule (Bibliotheksbücher usw.) zurückgegeben hat.

10. Die Verfügung, betreffend das Alter der in die höheren Lehranstalten aufzunehmenden Knaben, lautet:

a) Die Schüler müssen beim Eintritt in die unterste (sechste) Klasse der zur Ausstellung gültiger Prüfungszeugnisse berechtigten Lehranstalten das neunte Lebensjahr vollendet haben; für die Berechnung wird der 1. April, beziehungsweise bei Schulen mit Herbstkursus der 1. Oktober, als Anfangstermin zugrunde gelegt.

b) Sollten in einem einzelnen Falle besondere Umstände ausnahmsweise die Aufnahme eines Knaben wünschenswert erscheinen lassen, welchem zur Vollendung des neunten Lebensjahres weniger als 3 Monate fehlen, so hat der betreffende Schulvorsteher unter eingehender Begründung die Genehmigung der Oberschulbehörde nachzusuchen, vor Eingang derselben den Knaben aber nicht aufzunehmen. — Aufnahmegesuche für Knaben, denen mehr als 3 Monate am Aufnahmealter fehlen, sind nicht zulässig.

c) Der Aufnahme ist die Versetzung aus der von der Hauptschule getrennt zu haltenden Vorschule in die sechste Klasse gleich zu setzen.

11. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die sichere Aufbewahrung der mitgebrachten Fahrräder.

12. Die regelmäßigen Schulferien des Schuljahres 1908/09 werden sein:

Schulschluß:	Schulanfang:	
1. Osterferien: Sonnabend, den 4. April,	Mittwoch, den 22. April,	} morgens 8 Uhr,
2. Pfingstferien: Freitag, den 5. Juni,	Montag, den 15. Juni,	
3. Sommerferien: Mittwoch, den 8. Juli,	Donnerstag, d. 13. August,	
4. Herbstferien: Mittwoch, den 30. September,	Dienstag, d. 13. Oktober,	} morgens 9 Uhr.
5. Weihnachtsferien: Mittwoch, den 23. Dezember,	Montag, d. 4. Januar 1909,	
Schluß des Schuljahres: Sonnabend, den 27. März 1909.		

Der Direktor der Realschule in Hamm.
Hitzigrath.

Der Direktor ist in Schulangelegenheiten nur im Schulgebäude, im Sommer von 9—10
und im Winter von 10—11 Uhr, zu sprechen.

Anhang I.

Schülerverzeichnis.

** Sommer abgegangen. * Winter abgegangen.

O II.			40	15	Loesch, Hans.	80	4	*Schwedersky, Hans.
1	1	**Detlefs, Johann.	41	16	Mangliers, Reinhold.	81	5	Becker, Wilhelm.
2	2	*Lemmél, Hans.	42	17	Meyer, Paul.	82	6	Biehl, Walter.
3	3	Behrmann, Jonny.	43	18	Petersen, Claus.	83	7	Bosse, Guido.
4	4	Betke, Hermann.	44	19	Riebesel, Hermann.	84	8	Claaßen, Edmund.
5	5	Bodde, Richard.	45	20	Schenk, Paul.	85	9	Czersky, Felix.
6	6	Borowicz, Felix.	46	21	Schwarz, Wilhelm.	86	10	v. Drateln, Hans.
7	7	Busch, Gustav.	47	22	Tepper, Curt.	87	11	Eggers, Max.
8	8	Carstens, Friedrich.	48	23	Ungefugt, Fritz.	88	12	Grotrian, Erich.
9	9	Matz, Karl.	49	24	Wantier, Wilhelm.	89	13	Harms, Hans.
10	10	Mewes, Hans.	50	25	Wier, Gustav.	90	14	Heuser, Eduard.
11	11	Stickforth, Paul.	51	26	Wulff, Georg.	91	15	Homann, Günther.
12	12	Wagner, Erwin.				92	16	Koch, Rudolf.
M II.					M III.	93	17	Krüger, Karl.
13	1	Böhdnel, Walter.	52	1	**Schmalfeldt, Wilhelm.	94	18	Künzel, Paul.
14	2	Curjar, Eduard.	53	2	Benthack, Georg.	95	19	Langbehn, Henry.
15	3	Diermann, Hans.	54	3	Bull, Rudolf.	96	20	Laub, Johannes.
16	4	Dietrich, Willy.	55	4	Eickhof, Hermann.	97	21	Lorenz, Herbert.
17	5	Eickhof, Ernst.	56	5	Fraude, Otto.	98	22	Lorenz, Rudolf.
18	6	Frenzel, Robert.	57	6	Hamann, Johann.	99	23	Mohr, Paul.
19	7	Grossmann, Georg.	58	7	Hellmers, Hermann.	100	24	Nieber, Friedrich.
20	8	Heesch, Franz.	59	8	Heuser, Ernst.	101	25	Prelle, Curt.
21	9	Obst, Oskar.	60	9	Jordan, Ernst.	102	26	Rolf, Johann.
22	10	Peper, Wilhelm.	61	10	Kaulfersch, Alfred.	103	27	Schacht, Rudolf.
23	11	Rosenstengel, Paul.	62	11	Kölpin, Hermann.	104	28	Schwarz, Carlos.
24	12	Sturm, Walter.	63	12	Kühne, Carl.	105	29	Stangen, Kurt.
25	13	Wohlgemuth, Paul.	64	13	Otten, Heinrich.	106	30	Sternberg, Ulrich.
O III.			65	14	Pott, Ludwig.	107	31	Struve, Rudolf.
26	1	**Krüger, Friedrich.	66	15	Röpeke, Wilhelm.	108	32	Tessen, Alfred.
27	2	Baumgarten, Rudolf.	67	16	Rulfs, Walter.	109	33	Thieß, Curt.
28	3	Bellair, Paul.	68	17	Schmidt, Erich.			M IV.
29	4	Brunkow, Alfred.	69	18	Schubert, Hans.	110	1	**Diercksen, Alfred.
30	5	Clasen, Gustav.	70	19	Schulze, Wilhelm.	111	2	Ahrens, Rudolf.
31	6	Deter, Wilhelm.	71	20	Schwarz, Herbert.	112	3	Bahlke, Heinrich.
32	7	v. Drateln, Curt.	72	21	Schwarz, Walter.	113	4	Busch, Emil.
33	8	Ebert, Hermann.	73	22	Seelk, Walter.	114	5	Deutsch, Walter.
34	9	Fiche, Kurt.	74	23	Sell, Robert.	115	6	Eggers, Paul.
35	10	Flügge, Eduard.	75	24	Winter, Max.	116	7	Franck, Willi.
36	11	Goesch, Hermann.				117	8	Göbber, Friedrich.
37	12	Gruszinkat, Friedrich.	76	25	Peters, Walther.	118	9	Hensel, Werner.
38	13	Hartung, Fritz.			O IV.	119	10	Hölck, Arnold.
39	14	Henning, Walter.	77	1	**Willers, Edo.	120	11	Johannessen, Bernt.
			78	2	**Krasemann, Otto.	121	12	Krüger, Georg.
			79	3	**Fischer, Alfred.	122	13	Lorenz, Richard.

123 14 Mewes, Alfred.
124 15 Münsterberg, Walter.
125 16 Nagel, Christian.
126 17 Nuppenau, Carl.
127 18 Rippelmeier, Gerhard.
128 19 Schütz, Ernst.
129 20 Voß, Hans.
130 21 Zaun, Alfred.

131 22 Böge, Carl.
132 23 Böge, Hans.
133 24 Soulby, Ernest.
134 25 Piegler, Walther.

O V.

135 1 **Feldner, Hermann.
136 2 *Mohr, Hugo.
137 3 Arppe, Joachim.
138 4 Bieckark, Wilhelm.
139 5 Blohm, Arnold.
140 6 Bodenburg, Louis.
141 7 Böse, Otto.
142 8 Clausen, Hans.
143 9 Daufeldt, Henry.
144 10 Detlefs, Heinrich.
145 11 Einkopf, Karl.
146 12 Frenzel, Emil.
147 13 Harms, Walter.
148 14 Harten, Johannes.
149 15 Jacobsen, Erich.
150 16 Jensen, Erich.
151 17 Klindworth, Walter.
152 18 Koethke, Ernst.
153 19 Lamp'l, Felix.
154 20 Lütjens, Alfred.
155 21 Maiwald, Heinrich.
156 22 Meier, Willi.
157 23 Meyer, Herbert.
158 24 Mohr, Walther.
159 25 Möcke, Ernst.
160 26 Nöpel, Richard.
161 27 Noruschat, Otto.
162 28 Peter, Rudolf.
163 29 Peters, Walther.
164 30 Reinke, Walther.
165 31 Ries, Paul.
166 32 Sack, Hans.
167 33 Scheel, Arthur.
168 34 Schmauder, Ernst.

M V.

169 1 **Willers, Meinhard.
170 2 **Hack, Fritz.
171 3 *Zahn, Richard.
172 4 *Köpke, Fritz.
173 5 Berger, Albert.
174 6 Berndt, Bruno.
175 7 Bilfinger, Sophus.
176 8 Bloßfeld, Rudolph.
177 9 Blume, Friedrich.
178 10 Böhme, Richard.
179 11 Brandt, Friedrich.
180 12 Brandt, Paul.

181 13 Braren, Christian.
182 14 Brückmann, Hellmuth.
183 15 Bull, Ernst.
184 16 Culin, Helmut.
185 17 Curjar, Werner.
186 18 Emanuel, Leonidas.
187 19 Faasch, Hans.
188 20 Frenzel, Willy.
189 21 Haase, Paul.
190 22 Heider, Friedrich.
191 23 Hermen, Oswald.
192 24 Hermann, Bernard.
193 25 Jordan, Willi.
194 26 Jung, Wilhelm.
195 27 v. Kaufmann, Willy.
196 28 Krokotsch, Paul.
197 29 Kummerfeldt, Kurt.
198 30 Lahfeld, Paul.
199 31 Lamp'l, Wilhelm.
200 32 Lindner, Hans.
201 33 Meier, Edmund.
202 34 Meyer, Wilhelm.
203 35 Möller, Friedrich.
204 36 Müller, Gerhard.
205 37 Ortlepp, Gustav.
206 38 Rathke, Paul.
207 39 Rugenstein, Oscar.
208 40 Schaefer, Alfred.
209 41 Schmidt, Hans.
210 42 Schmitz, Carl.
211 43 Schubert, Wolfgang.
212 44 Tietjens, Max.
213 45 Ungefugt, Günther.
214 46 Westerheide, Ewald.
215 47 Wieske, Kurt.
216 48 Winter, Gerhard.
217 49 Krüger, Rudolf.

O VI.

218 1 **Beine, Gustav.
219 2 **Püstow, Karl.
220 3 **Stein, Wilhelm.
221 4 Barkmann, Hans.
222 5 Benthack, Adolf.
223 6 Blinkmann, Walter.
224 7 Borchmann, Hans.
225 8 Culin, Günther.
226 9 Dehnerdt, Walter.
227 10 Drieschner, Fritz.
228 11 Eschenbach, Hans.
229 12 Fabian, Erich.
230 13 Fabian, Walter.
231 14 Frisch, Wilhelm.
232 15 Fründ, Herbert.
233 16 Gebauer, Werner.
234 17 Glasner, August.
235 18 Haefke, Walther.
236 19 Heitmann, Henry.
237 20 Herrmann, Adolf.
238 21 Höfer, Gerhard.
239 22 Hölck, Bruno.
240 23 Johannessen, Kurt.
241 24 Kappmeier, Karl.
242 25 Korff, Walter.

243 26 Krogmann, Adolf.
244 27 Kulecki, Hans.
245 28 Lamp'l, Gustav.
246 29 Langbehn, Walter.
247 30 Lange, Hans.
248 31 Lorenz, Otto.
249 32 Matz, Wilhelm.
250 33 Neuhaus, Ernst.
251 34 Offermann, Heinrich.
252 35 Ortlepp, Kurt.
253 36 Pfeiffer, Armin.
254 37 Priem, Erich.
255 38 Schlage, Karl.
256 39 Schliebener, Walther.
257 40 Schmidt, Adolf.
258 41 Schneider, Otto.
259 42 Stahl, Helmut.
260 43 Stövhase, Walter.
261 44 Theophile, Walter.
262 45 Töpfer, Heinrich.
263 46 Wedell, Ernst.
264 47 Weishaupt, Robert.
265 48 Wirth, Berthold.
266 49 Zahm, Paul.

M VI.

267 1 **Hix, Heinrich.
268 2 **Ulrici, Otto.
269 3 **Hayen, Ernst.
270 4 **Timpke, Detlef.
271 5 **Soltau, Arthur.
272 6 **Leupelt, Severin.
273 7 **Johns, Walther.
274 8 **Fexer, Frederik.
275 9 **Fexer, Berthold.
276 10 *Blümer, Edgar.
277 11 Albern, Alfons.
278 12 Bauer, Walther.
279 13 Benecke, Walter.
280 14 Brinckmann, Walter.
281 15 Bruhn, Fritz.
282 16 Curjar, Curt.
283 17 Drewes, Otto.
284 18 Eggers, Walther.
285 19 Freitag, Hans.
286 20 Gehrken, Emil.
287 21 Gunkel, Theodor.
288 22 Hahn, Adolf.
289 23 Härtel, Edgar.
290 24 Hermen, Wilhelm.
291 25 Hinrichs, Walter.
292 26 Jarck, Eduard.
293 27 Jenatz, Karl.
294 28 Johannsen, Hermann.
295 29 Johns, Hans.
296 30 Klopp, Hellmuth.
297 31 Koch, Max.
298 32 Krohn, Hans.
299 33 Mannack, Wilhelm.
300 34 Matthies, Hermann.
301 35 Mellich, Fritz.
302 36 Meuser, Walther.
303 37 Meyer, Heinrich.
304 38 Michelsen, Andreas.
305 39 Nieber, Johannes.

306 40 Niederschuch, Siegfried.
307 41 Nobareit, Bernhard.
308 42 Pufe, Johannes.
309 43 Sauerhoff, Walther.
310 44 Schadow, Hermann.
311 45 Schröder, Walther.
312 46 Schwarz, Ernst.
313 47 Stademann, Hermann.

314 48 Lemmel, Carl.

Vorschule.

0 1.

315 1 **Stiehl, Erich.
316 2 **Wentzel, Paul.
317 3 *Löser, Friedrich.
318 4 Bruns, Arthur.
319 5 Burkard, Carl.
320 6 Busse, Alfred.
321 7 Diegner, Carl.
322 8 Fischer, Otto.
323 9 Francke, Gottfried.
324 10 Freitag, Rudolf.
325 11 Fricke, Wilhelm.
326 12 Grämer, Curt.
327 13 Harten, Walther.
328 14 Hauer, Andreas.
329 15 v. Helms, Hans.
330 16 Helwig, Walter.
331 17 Hüde, Max.
332 18 Julius, Amandus.
333 19 v. Kaufmann, Herbert.
334 20 Kulecki, Willy.
335 21 Lau, William.
336 22 Lietke, John.
337 23 Meuser, Emil.
338 24 Nicolas, Rudolf.
339 25 Petersen, Friedrich.
340 26 Pfeiffer, Benno.
341 27 Rosenstengel, Otto.
342 28 Rulfs, Wilhelm.
343 29 Schaumann, Walter.
344 30 Schlägel, Wilhelm.
345 31 Schmidt, Hinrich.
346 32 Schmidt, Willy.
347 33 Schultz, Paul.
348 34 Tamm, Gustav.
349 35 Wende, Arthur.
350 36 Wilckens, Eduard.
351 37 Wolfgarten, Joseph.

M 1.

352 1 Ahrens, Walter.
353 2 Becker, Robert.
354 3 Becker, Walter.
355 4 Berg, Erich.
356 5 Borowicz, Theodor.
357 6 Carroux, Emile.
358 7 Cohrs, Enrique.
359 8 Cyrus, Rudolf.

360 9 Eggert, John.
361 10 Gosch, Arnold.
362 11 Gosch, Werner.
363 12 Gumpow, Karl.
364 13 Haefke, Bruno.
365 14 Hammerich, Carl.
366 15 Hilmers, Georg.
367 16 Hügel, Karl.
368 17 Julius, Hermann.
369 18 Koglin, Friedrich.
370 19 Otten, Hermann.
371 20 Prüß, Paul.
372 21 Schmidt, Walther.
373 22 Schröder, Wilhelm.

374 23 Hindorf, Alexander.

0 2.

375 1 **Stiehl, Alfred.
376 2 **Grajetzki, Erich.
377 3 Adrian, Adalbert.
378 4 Ahrens, Richard.
379 5 Albrecht, Hans.
380 6 Arpe, Willi.
381 7 Barkmann, Walter.
382 8 Berle, Georg.
383 9 Breunig, Karl.
384 10 Eckermann, Hans.
385 11 Eckhardt, Hartmuth.
386 12 Eickhof, Hermann.
387 13 Franck, Heinrich.
388 14 Gentzsch, Herbert.
389 15 Gründel, Eugen.
390 16 Hasenkampf, Otto.
391 17 Haun, Franz.
392 18 Heier, Otto.
393 19 Hennings, Karl.
394 20 Jaacks, Theo.
395 21 Jenckel, Gottfried.
396 22 Kelling, Henry.
397 23 Kumlehn, Ernst.
398 24 Kuntz, Georg.
399 25 Küster, Hans.
400 26 Krieger, Waldemar.
401 27 Mahnke, Henry.
402 28 Martini, Theo.
403 29 Maiwald, Walter.
404 30 Mehring, Richard.
405 31 Mebius, Kurt.
406 32 Meyer, Hans.
407 33 Meyer, Erick.
408 34 Müller, Rudolf.
409 35 Nadebor, Hellmuth.
410 36 Nafzger, Rudolf.
411 37 Opel, Karl.
412 38 Oertling, Hans.
413 39 Peter, Kurt.
414 40 Petersen, Hans.
415 41 Prüß, Friedo.
416 42 Reyher, Walter.
417 43 Samow, Hans.
418 44 Sodtmann, Hans.
419 45 Stelle, Daniel.
420 46 Schuster, Kurt.
421 47 Schulz, Egon.

422 48 Ulm, Gustav.
423 49 Voß, Erwin.
424 50 Waage, Oskar.
425 51 Weber, Felix.

426 52 Eilers, Willi.

M 2.

427 1 *Langbehn, Norbert.
428 2 *Stühmer, Otto.
429 3 Bauer, Herbert.
430 4 Bieberstein, Carl.
431 5 Bieberstein, Otto.
432 6 Bösenberg, Reinhold.
433 7 Burkard, Harry.
434 8 Cohen, John.
435 9 Cohrs, Alfred.
436 10 Doleski, Hans.
437 11 Doller, Arthur.
438 12 Eckmann, Günther.
439 13 Eltze, Fritz.
440 14 Engel, Erich.
441 15 Fick, Werner.
442 16 Flügge, Willy.
443 17 Frese, Joachim.
444 18 Freytag, Werner.
445 19 Grabe, Walter.
446 20 Groth, Hans.
447 21 Grotrian, Ludwig.
448 22 Haase, Herbert.
449 23 Helwig, Max.
450 24 Johannessen, Fritz.
451 25 Kaps, Carl.
452 26 Kloß, Berthold.
453 27 Marcus, Walter.
454 28 Mewes, Edgar.
455 29 Noelting, Hans.
456 30 Puls, Herbert.
457 31 Reekmann, Julius.
458 32 Richters, Otto.
459 33 Sattler, Herbert.
460 34 Schell, Johannes.
461 35 Schmiedel, Emil.
462 36 Vosgrau, Hugo.
463 37 Waage, Eduard.
464 38 Wegner, Rudolf.
465 39 Winter, Richard.

466 40 Krüger, Fritz.
467 41 Rodatz, Heinz.

0 3.

468 1 **Hadler, Heinrich.
469 2 **Bösenberg, Robert.
470 3 Baker, Alexander.
471 3 Behnke, Werner.
472 5 Berndt, Hans.
473 6 Block, Henry.
474 7 Brunotte, Fritz.
475 8 Büttner, Bruno.
476 9 Doß, Kurt.
477 10 Freymann, Hans.

478 11 Fründ, Gerhard.
 479 12 Gothmann, Walther.
 480 13 Grimme, Jonny.
 481 14 Groschoff, Ernst.
 482 15 Guhl, Heinrich.
 483 16 Gurlitt, Cornelius.
 484 17 Haberland, Hermann.
 485 18 Haefke, Werner.
 486 19 Haun, Ernst.
 487 20 v. Helms, Max.
 488 21 Heubel, Erich.
 489 22 Jürgens, Gustav.
 490 23 Kleemann, Otto.
 491 24 Knothe, Walther.
 492 25 Kuntz, Alfred.
 493 26 Lau, John.
 494 27 Lenz, Heinrich.
 495 28 Lippe, Kurt.
 496 29 Lührs, Johannes.
 497 30 Martini, Hermann.
 498 31 Meuser, Bruno.
 499 32 Meyer, Karl.
 500 33 Mohns, Karl.
 501 34 Neuhaus, Emil.
 502 35 Petersen, Otto.
 503 36 Plagmann, Georg.

504 37 Rehm, Adolph.
 505 38 Reiß, Hugo.
 506 39 Samow, Peter.
 507 40 Schickle, Hans.
 508 41 Schulze, Hans.
 509 42 Schütte, Wolfgang.
 510 43 Sichel, Erich.
 511 44 Sotmann, Edward.
 512 45 Stollberg, Hans.
 513 46 Teute, Wilhelm.
 514 47 Warmboldt, Oskar.
 515 48 Wessendorf, Ernst.
 516 49 Wilksch, Friedrich.
 517 50 Wille, Fritz.
 518 51 Wrage, Hans.

519 52 Schröder, Helmuth.

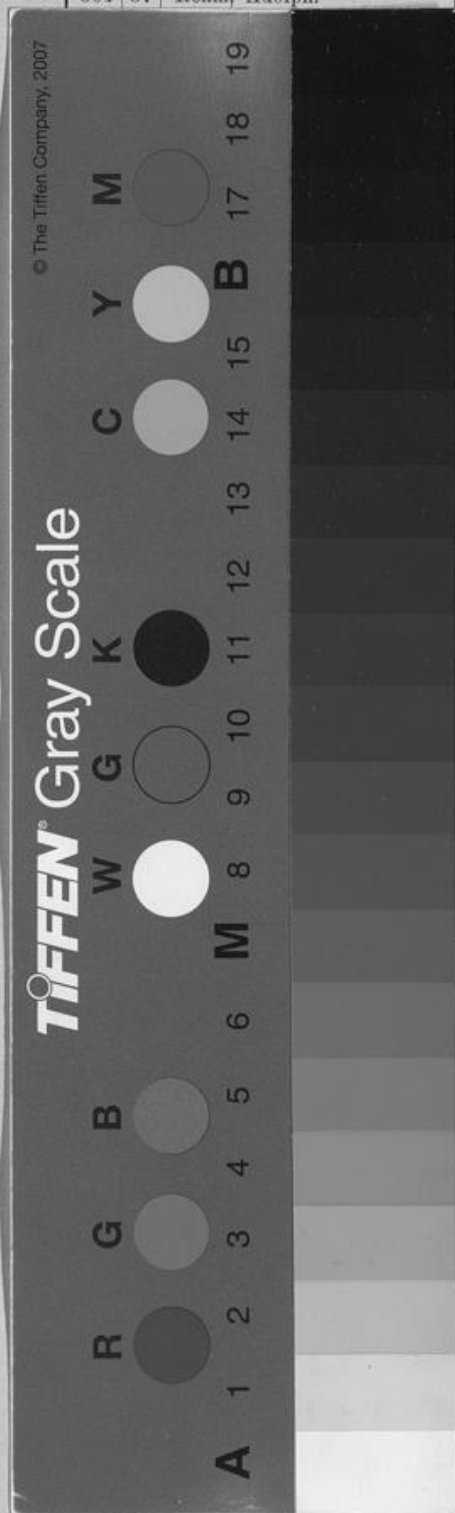
M. 3.

520 1 **Tiefenthal, Arthur.
 521 2 **Wentzel, Otto.
 522 3 **Sardemann, Ewald.
 523 4 Bausen, Edwin.
 524 5 Breede, Joachim.

525 6 Curjar, Erich.
 526 7 Démory, Robert.
 527 8 Flemmig, Ewald.
 528 9 Goesch, Gerhard.
 529 10 Hilmer, Ulrich.
 530 11 Jacobi, Hermann.
 531 12 Leendertz, Ernst.
 532 13 Lind, Johannes.
 533 14 Lorber, Erich.
 534 15 Lütgens, Adolf.
 535 16 Maack, Ernst.
 536 17 Mangliers, Gerhard.
 537 18 Menzel, Gerhard.
 538 19 Metzendorf, Rudolf.
 539 20 Pietrowsky, Rudolf.
 540 21 Riedel, Friedrich.
 541 22 Rüde, Ernst.
 542 23 Rothe, Hans-Joachim.
 543 24 Scharff, Heinz.
 544 25 Scharmer, Carl.
 545 26 Schleuß, Alfred.
 546 27 Schreiber, Erich.
 547 28 Schubert, Walter.
 548 29 Waurisch, Martin.
 549 30 Brock, Harald.

478	11	Fründ, Gerhard.
479	12	Gothmann, Walther.
480	13	Grimme, Jonny.
481	14	Groschoff, Ernst.
482	15	Guhl, Heinrich.
483	16	Gurlitt, Cornelius.
484	17	Haberland, Hermann.
485	18	Haefke, Werner.
486	19	Haun, Ernst.
487	20	v. Helms, Max.
488	21	Heubel, Erich.
489	22	Jürgens, Gustav.
490	23	Kleemann, Otto.
491	24	Knothe, Walther.
492	25	Kuntz, Alfred.
493	26	Lau, John.
494	27	Lenz, Heinrich.
495	28	Lippe, Kurt.
496	29	Lührs, Johannes.
497	30	Martini, Hermann.
498	31	Meuser, Bruno.
499	32	Meyer, Karl.
500	33	Mohns, Karl.
501	34	Neuhaus, Emil.
502	35	Petersen, Otto.
503	36	Plagmann, Georg.

504 | 37 | Rehm, Adolph.



525	6	Curjar, Erich.
526	7	Démory, Robert.
527	8	Flemmig, Ewald.
528	9	Goesch, Gerhard.
529	10	Hilners, Ulrich.
530	11	Jacobi, Hermann.
531	12	Leendertz, Ernst.
532	13	Lind, Johannes.
533	14	Lorber, Erich.
534	15	Lütgens, Adolf.
535	16	Maack, Ernst.
536	17	Mangliers, Gerhard.
537	18	Menzel, Gerhard.
538	19	Metzendorf, Rudolf.
539	20	Pietrowsky, Rudolf.
540	21	Riedel, Friedrich.
541	22	Rüde, Ernst.
542	23	Rothe, Hans-Joachim.
543	24	Scharff, Heinz.
544	25	Scharmer, Carl.
545	26	Schleuß, Alfred.
546	27	Schreiber, Erich.
547	28	Schubert, Walter.
548	29	Waurisch, Martin.
549	30	Brock, Harald.

Anhang II.

Wohnungsverzeichnis der Lehrer.

1. Mittelschullehrer W. Engelhardt, Landwehr 27 IV.
 2. H. Goele, Freiligrathstraße 13 III.
 3. C. Hintze, Bethesdastraße 2 III.
 4. Direktor Prof. Dr. H. Hitzigrath, Wandsbeckerstieg 13 I.
 5. Oberlehrer Dr. W. Homann, Eppendorferlandstraße 102 III.
 6. „ Dr. H. zur Jacobsmühlen, Landwehr 16 II.
 7. Technischer Lehrer H. Könneker, Hammerweg 8 III.
 8. Fr. Krupp, Hamburgerstraße 3 a I.
 9. Oberlehrer R. Kummer, Schmilinskystraße 39 IV.
 10. P. Lindemann, Wandsbeckerchaussee 102 pt.
 11. H. Meinecke, Scheideweg 37 a III.
 12. Oberlehrer Dr. F. Mießner, Steinfurtherstraße 7.
 13. „ Dr. H. Möbius, Haideweg 4 Hpt.
 14. Technischer Lehrer F. Pagel, Bergedorf, Am Baum 49.
 15. A. Probst, Burgstraße 46 III.
 16. W. Probst, Marienthalerstraße 27 II.
 17. Oberlehrer Dr. F. Stoppenbrink, Ohlendorffstraße 13 III.
 18. „ Dr. R. Uetzmann, Elise Averdick Straße 25 I.
-